

Schnupperdienste für Quereinsteiger geplant

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abbesbüttel – Jeder dritte Einsatz am Mittellandkanal

ABESBÜTTTEL Jeder dritte Einsatz führte die Freiwillige Feuerwehr Abbesbüttel im vergangenen Jahr zum Mittellandkanal. Vier Tierrettungseinsätze mit dem Rettungsboot auf dem Kanal beschäftigten die Aktiven. Das berichtete Ortsbrandmeister Jürgen Stahlberg während der Jahresversammlung im Dorfgemeinschaftshaus.

Die übrigen sieben Einsätze zählten zu innerörtlichen im Rahmen von Umzugssicherungen für den Schützenverein und die Kindertagesstätte. „Wir unterstützen uns gern in Abbesbüttel“, so Stahlberg.

Derzeit erfreue sich die Wehr an 161 Mitgliedern, fünf mehr als im Vorjahr. „Unser Mitgliederstand ist noch stabil“, so Stahlberg. Er weist aber darauf hin, dass andere Wehren bereits Mitgliedersorgen haben. „So weit darf es in Abbesbüttel nicht kommen“, sagte Rouven Langanke, der stellvertretende Ortsbrandmeister während seines Vortrages.

Mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr können die Abbesbütteler in eine positive Zukunft blicken. „Mit derzeit 32 Kindern und Jugendlichen sind wir gut aufgestellt, aber es fehlt uns an Quereinsteigern“, so Langanke. Daher möchte die Wehr 2013 gezielt für sich werben. „Wir möchten



Jürgen Stahlberg (von links), Steven Richter, Marcel Tremer, Maïke Möllering, Hinrich Wehmann, Hans-Joachim Wehmann, Jens Walter, Hans-Walter Harke, Johann Knäusel, Werner Auerbach und Rouven Langanke.

Foto: privat

neue Mitglieder gewinnen und sehen uns nicht als Konkurrent zu den Vereinen im Ort. Retten, schützen, löschen und bergen sind Aufgaben, die alle Bürgerinnen und Bürger aus Abbesbüttel etwas angehen“, sagte Langanke und kündigte Schnupperdienste für interessierte Frauen und Männer an.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Hans-Walter Harke und für ihre 40-jährige Mitgliedschaft Hans-Joachim Wehmann und Johann Knäusel vom stellvertretenden Samtgemeindebrandmeister Werner Auerbach geehrt.

Befördert wurden Marcel Tremer zum Löschmeister und Hinrich Weh-

mann zum Oberfeuerwehrmann. Zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrrichter, Jens Walter und Mathis Döring befördert. Für seinen außergewöhnlich engagierten Einsatz als Kinderfeuerwehrwart erhielt Jens Walter das goldene Strahlrohr der Wehr.